Ambroise Vollard «Le Père Ubu à la guerre», 1 Original-Lithographie, 8 Original-Radierungen von Jean Puy, 100 Zinkätzungen nach Zeichnungen für Vignetten und Kompositionen von Jean Puy;

Octave Mirbeau «Dingo», 55 Radierungen von Pierre Bonnard;

Saint-François «Les Petites fleurs de Saint François», Kompositionen gezeichnet und in Holz geschnitten von Émile Bernard;

Paul Verlaine «Fêtes Galantes», 14 Radierungen außer Text von Pierre Bonnard, 42 kolorierte Vignetten in Radierung von Maurice Potin;

Homère «L'Odyssée», Umschlagzeichnung, Initialen, Vignetten und 51 Kompositionen gezeichnet und in Holz geschnitten, Kompositionen von Hand koloriert, von Émile Bernard;

Ambroise Vollard «Sainte Monique», 29 Umdruck-Lithographien, 17 Original-Radierungen, 178 Holzschnitt-Vignetten nach Zeichnungen von Pierre Bonnard;

Eugène Montfort «La Belle-Enfant, ou l'Amour à quarante ans», 294 Original-Radierungen von Raoul Dufy;

Honoré de Balzac «Le Chef-d'Oeuvre inconnu», 13 Original-Radierungen von Pablo Picasso, 67 Holzschnitte von Georges Aubert nach Zeichnungen von Pablo Picasso;

Ambroise Vollard «Réincarnations du Père Ubu», 22 Radierungen von Georges Rouault, 104 Holzschnitte von Georges Aubert nach Zeichnungen von Georges Rouault;

Guy de Maupassant «La maison Tellier», 19 Aquatinta-Radierungen von Maurice Potin nach Monotypien von Edgar Degas, 17 Vignetten und Textbilder in Holz geschnitten von Georges Aubert nach Originalen von Edgar Degas;

Pierre Louys «Mimes des Courtisanes de Lucien», 22 Aquatinta-Radierungen von Maurice Potin nach Monotypien von Edgar Degas, 12 Reproduktionen im Text;

Paul Valéry «Degas», 26 Kupferdrucke nach Kompositionen in schwarz-weiß und in Farben nach Edgar Degas und 25 Reproduktionen im Text;

Georges Rouault «Cirque de l'Etoile Filante», 17 farbige Original-Radierungen von Georges Rouault, 82 Textbilder auf den Holzstock gezeichnet von Georges Rouault, geschnitten von Georges Aubert;

André Suarès «Passion», 17 farbige Original-Radierungen von Georges Rouault, 82 Textbilder auf den Holzstock gezeichnet von Georges Rouault, geschnitten von Georges Aubert.

Als Ambroise Vollard im Sommer 1939 durch ein Automobilunglück dahingerafft wurde, hatte er innerlich mit dem Leben noch keineswegs abgeschlossen. Er stand mitten in der Arbeit an weiteren Veröffentlichungen, die nun durch seinen Bruder abgeschlossen und herausgegeben werden. M. Lucien Vollard hat dem Kunsthaus auch die künftig noch erscheinenden Bücher des Verlages Vollard als Schenkungen zugesagt.

Die Benutzung der Bibliothek erfuhr in der Zeit der Landesausstellung einen starken Rückgang. Er ist ausgesprochener für den Lesesaal als für den Ausleihdienst:

	Lesesaal		nach Hause	
I. Quartal	757	1938: 548	341	1938: 299
II. „	291	1938: 702	256	1938: 296
III. „	310	1938: 729	204	1938: 286
IV. „	603	1938: 803	319	1938: 342